

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 29 (1903)
Heft: 24

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

K. i. S. Der Roter geht noch, aber der Saurier hat unser Grauen erregt. — **R. D. i. D.** Zum Abschied noch wohl geeignet. Aber auf Wiedersehen — doch lieber nicht. Gruß! — **Puck.** Wird bestens beforat. Dank. — **Falk.** Wie immer regelmäßig eingelangt. Gruß! — **J. B. i. Z.** Dank. Zimmer heraus damit, wenn Einer etwas auf dem Herzen hat. — **T. i. T.** Was der „Hum. Kägel“ in seinem Feuilleton der Nr. 125 bringt, ist wirklich erweiternd, weil wir tatsächlich aus Mädchenmund noch nie derartige „gelende Aufschreie“ gehört haben. Es heißt dort: Sella stand wie erstarrt, das Blut in ihren Adern schien zu Eis zu gerinnen. Krampfhaft preßte sie ihre beiden Hände gegen die Brust und dann löste sich das lähmende Entsetzen in einem gellenden Aufschrei: (Fortsetzung folgt.) — **A. A. i. B.** Es freut uns, daß man das richtige Mittel gefunden hat, aber Zacherlin könnten wir auch bei uns gebrauchen. Gruß! — **J. P. i. Z.** Das ändert die Sache ja ganz gewaltig, aber dem blauen Blute konnte es höchstens von Nutzen sein! — **H. i. Z.** Tut ganz gut zwischen hinein. — **J. K. i. A.** Die Sachen passen das ganze Jahr, deshalb geht die Aktualität vor. Dank und nächstens mehr! — **Augustin.** So, so, das ist schön, warum aber so lange hinter dem Berg halten? — **V. C. i. B.** Dünkel war nie die Eigenschaft eines bedeutenden Mannes, deshalb müßte es uns um den Genannten leid tun, wenn er zu hoch gewertet wurde. — **R. W. i. O.** Sie sind auf dem Holzweg. Die Auszubildung wäre gar kein so hartes Stück Arbeit bei gutem Willen. Zuvor aber muß jeder Schatten von Einbildung weichen, dann geht's mächtig vorwärts. Deshalb sagte schon Sokrates, der nicht der Geringsten Einer war: „Wir wissen, daß wir nichts wissen!“ — **Hilarus.** Dank. — **D. v. B.** Verlangtes abgegangen, anderes successive verwendet. — **A. B. i. D.** Sie haben's aber auch mit dem verunglückten Feuerwerk verdient in Zürich, daß sie von den Appenzellern ausgelacht werden! —

A. B. i. E. Das Gespräch ist sozusagen wortgetreu wiedergegeben, aber nicht durch ein Mitglied des M. E., es wurde vielmehr durch einen Fremden erlaucht. Im übrigen gratulieren wir Ihnen für die inzwischen eingetretene Umkehr, die wohl nicht zum geringsten Teil auf jenem Gespräch beruhte. Sie sehen also, daß der „Nebelspalter“ „na für mäings guet ischt!“ — **T. Z. i. Z.** Sie müssen die deutsche Kaiserrede arg mißverstanden haben, der will ja eben die Pflege des Volksliedes und da hat er doch Recht. — **J. P. i. Z.** Bereits anderwärts behandelt. — **M. G. i. O.** Der Ulf wird weiter getrieben, früher waren's die Wetterkanonen, jetzt sind's die Raketen, mit welchen man Gewitter mausetot — oder noch töter — schießen will. Lassen den Leuten ihre kindlichen Vergnügen. Oder bestt nicht auch ein Hündlein manchmal den Vollmond an? — **K. R. i. B.** Das Blut der Väter kommt auf die Kinder! Das sehen Sie doch jetzt am jungen Serbenkönig. Sein Ahn Milosch befechtigte vor 86 Jahren den Urgrößvater des jetzigen Königs Peter. Das ist der Lauf der Weltgeschichte.

Verschiedenen. Annonymes wird nicht berücksichtigt.

Weissenstein Kurhaus b. Solothurn (Schweiz)

1300 Meter über Meer

Ausgedehntestes Alpenpanorama vom Säntis bis zum Montblanc. Hôtel und Pension. 70 Zimmer. — Post und Telegraph im Hause. Bergwagen im Hôtel Krone in Solothurn. Illustrierte Prospekte mit Panorama gratis und franko durch den neuen Besitzer 76 (Zag O. 125)

K. Jlli.



Man begreife das enorm Wichtige der ganz eigenartigen Wirkungsweise des Odols wohl: während also alle übrigen Mund- und Zahnreinigungsmittel nur während der wenigen Momente des Reinigens wirken können, wirkt das Odol stundenlang antiseptisch nach, noch lange nachdem man sich die Zähne geputzt hat. Odol saugt sich in die hohlen Zähne und in die Zahnfleischschleimhäute ein, imprägniert dieselben gewissermaßen und dieser so zurückbleibende antiseptische Vorrat ist es, der stundenlang nachwirkt. Durch diese merkwürdige Eigentümlichkeit des Odols wird die sichere Asepsis (Freisein von Fäulnis u. Gährung) des Mundes u. somit das Gesundbleiben der Zähne erzielt.

Preis: 1/2 Originalflasche Fr. 2.50.

Badertscher & Co., Zürich

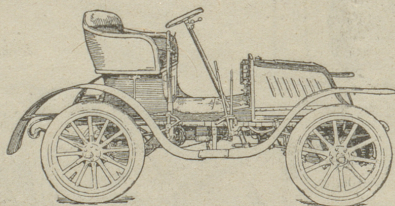
Stadelhoferplatz

Automobiles erster Marken.

General-Vertretung

von

de Dietrich, Cottereau, Georges Richard, Passy-Thellier, Prunel, Ducommun, Mors, Panhard-Levassor, de Dion-Bouton, Renault etc.



Voiturette Cottereau 5-6 PH, Modell 1904, 3 Schnelligkeiten (grösste 45 km) und Rückwärtslauf, mit gesteuerten Einlass-Ventilen.

105

Preis Fr. 3750.—

Im Rennen Paris - Madrid

waren von den sechs erstangegangenen in Bordeaux (552 km)

3 Wagen de Dietrich.

Etablissement I. Ranges. * Grösstes Lager der deutschen Schweiz.

Stets zirka 20 Automobiles vorrätig.

Cocosnussbutter.

(Végétaline) extrafrein 10 kg Fr. 12.90
10 kg Schweinefett, garanti. rein " 14.30
10 " Gebäck. große Zweifelhagen " 4.10
10 " saure gelb. Nesselstücker " 7.10
10 " Reis 1a Fr. 3.40 und " 3.90
10 " Macaroni, Hörnli 1a " 4.60
10 " feine weiße Bohnen " 3.—
16 Vit. Malaga, echt, rotgoldben " 14.90
103 H. Humbel, Benken-Basel.
H 3586 Q

Sämtliche Technische Bedarfsartikel:

H. Specker's Wwe, Zürich
Kuttelgasse 18. mittl. Bahnhofstrasse
Schläuche
Platten, Schnüre
etc.
für Fabrikbedarf.

Kautschuk-Warendépot

Preisliste gegen 20 Cts.

Gustav Engel, Berlin W. 54.
Potsdamerstrasse 131. 39-13

Bruchleidende

finden sichere und schnelle Seilung durch mein patentiertes, mit verschiedenen goldenen Medaillen und höchsten Auszeichnungen prämiertes

Bruchband ohne Feder

Man hüte sich vor minderwertigen Nachahmungen. Auf Anfrage Broschüre mit Dankschreiben vieler Geheilten gratis und franko durch 71-13 O 700 B Dr. Reimanns, Falkenberg, L. Nr. 162, Holland.

Männerkrankheiten,

deren Verhütung und radikale Heilung — Preisgekröntes, nach den neuesten Erfahrungen neu bearbeitet. Werk über 300 Seiten, viele Abbildungen. Wirklich brauchbarer Ratgeber u. sicherster Wegweiser zur Heilung bei Gehirn- u. Rückenmarks-Erkrankungen, Geschlechtsnerven-Zerrüttung, Folgen nervenruinierender Leidenschaftern und allen sonstig geheimen Krankheiten. Für Fr. 2 in Briefmarken zu beziehen vom Verfasser Spezialarzt Dr. RUMLER in GENÈVE, Nr. 38 (Schweiz).